

## Europawahl am 09.06.2024

**Dortmund hat gewählt**  
**- Analysen am Tag nach der Wahl -**

*Auf Basis der vorläufigen Endergebnisse*



## Dortmund hat gewählt

### Das Dortmunder Europawahlergebnis

#### ...im zeitlichen Kontext:

- Gewinne und Verluste gegenüber der Europawahl 2019
- Europawahl 2024, Landtagswahl 2022 und Bundestagswahl 2021
- Die letzten 20 Jahre: Europawahlergebnisse seit 1994

#### ...im räumlichen Kontext:

- Dortmund, NRW und Bund
- Dortmund im Vergleich der zehn größten bundesdeutschen Städte

### Wählermobilisierung

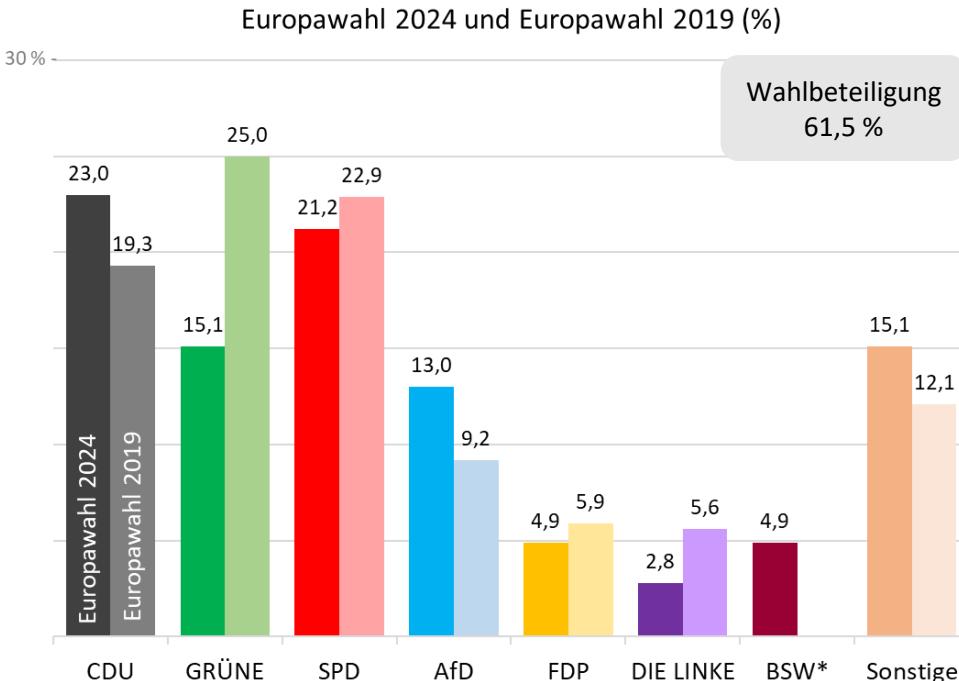
### Wählerwanderung

### Urnens- und Briefwahlergebnis

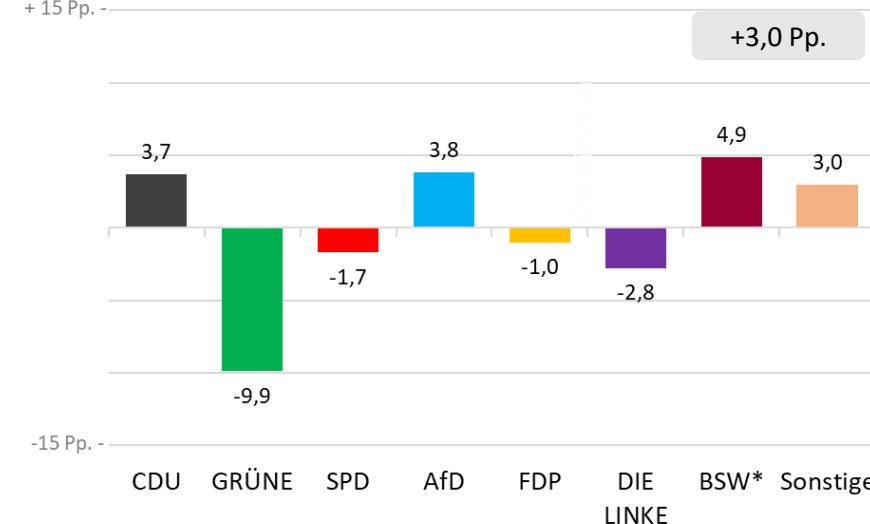
### Die Europawahl in den Dortmunder Stadtbezirken

## Das Dortmunder Europawahlergebnis im zeitlichen Kontext

### Gewinne und Verluste gegenüber der Europawahl 2019



### Veränderung gegenüber der Europawahl 2019 (Prozentpunkte)



\* 2024 erstmals angetreten

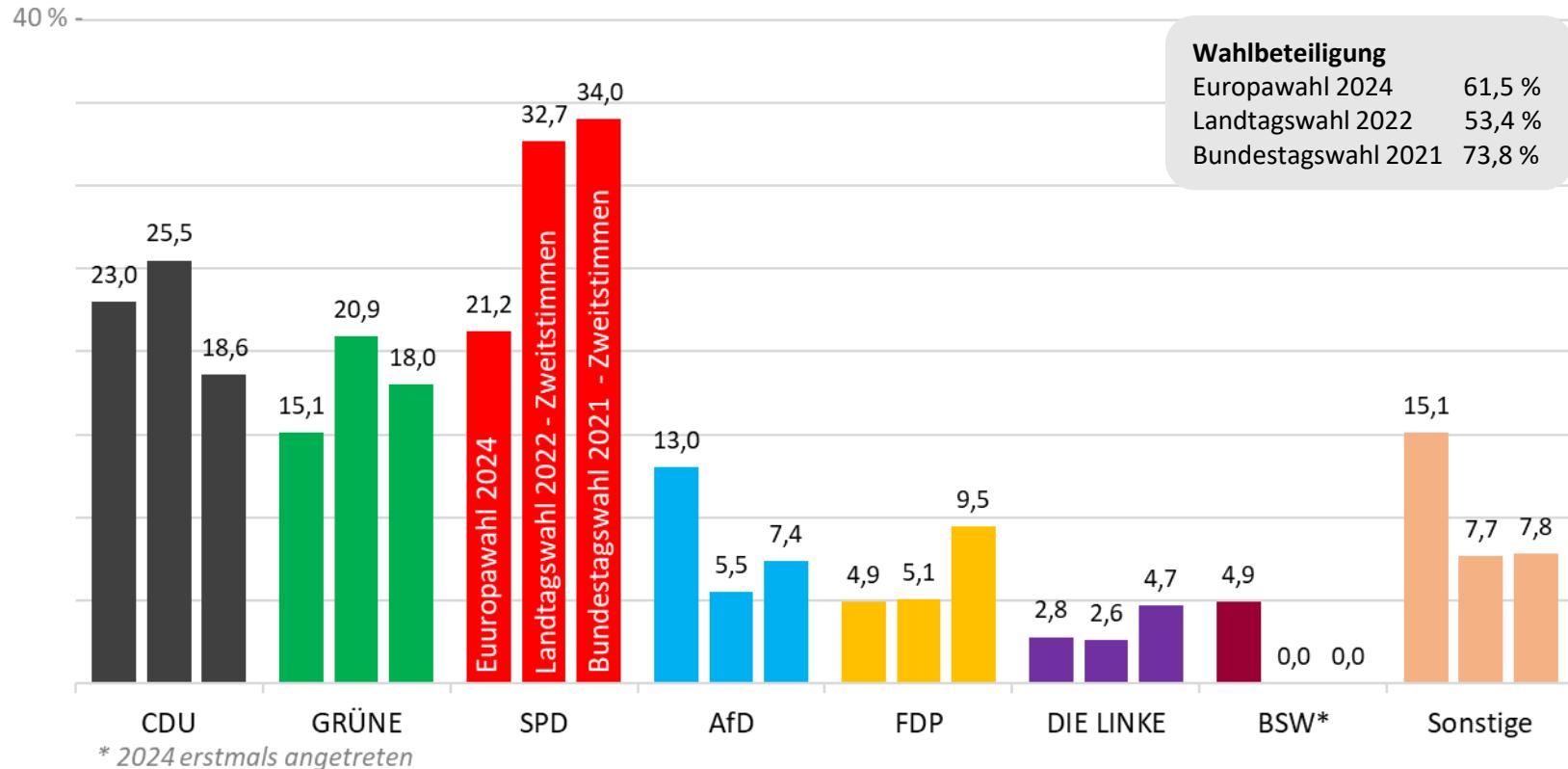
Dortmunder Statistik 2024

### Wahl zum 10. Europäischen Parlament in Dortmund:

Die CDU führt zum zweiten Mal nach 2004 das Dortmunder Parteienranking an. Markante Verluste gab es, nach dem Wahlsieg von 2019, für die GRÜNEN mit einem Minus von nahezu 10 Prozentpunkten. Dagegen konnten CDU und AfD Zugewinne verbuchen. Das erstmals angetretene BSW erreicht 4,9 %. Die Wahlbeteiligung markiert innerhalb der letzten 30 Jahre einen neuen Höchstwert: Mit 61,5 % fällt sie noch einmal drei Prozentpunkte höher aus als vor fünf Jahren. Erstmals waren bei einer Europawahl Wahlberechtigte ab 16 Jahren zur Stimmabgabe aufgerufen. Die Mehrheit nichtdeutscher Unionsbürger\*innen übt ihr Wahlrecht nicht in Dortmund aus.

## Das Dortmunder Europawahlergebnis im zeitlichen Kontext

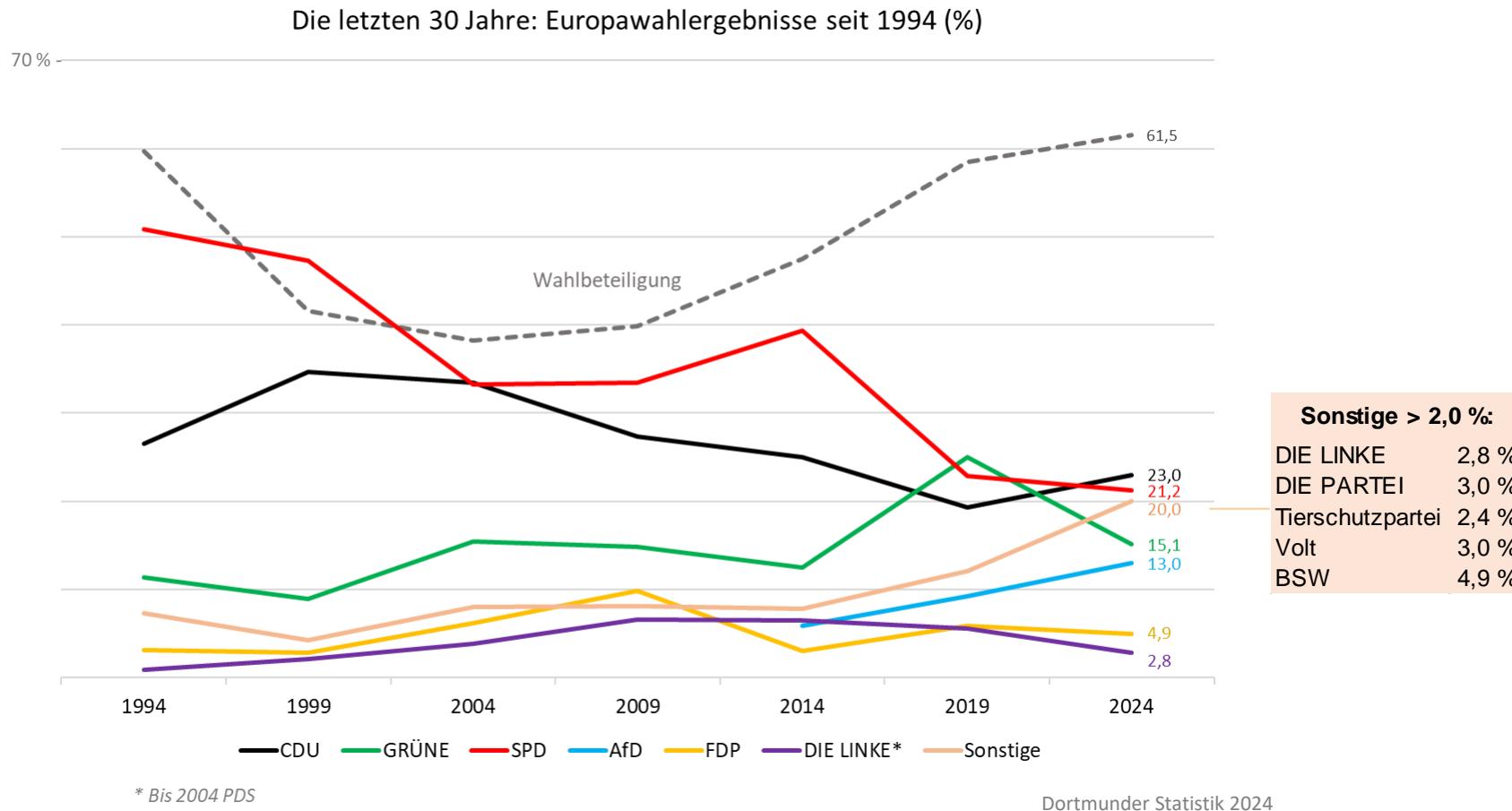
Vergleich zur Landtagswahl 2022 und zur Bundestagswahl 2021 (%)



Dortmunder Statistik 2024

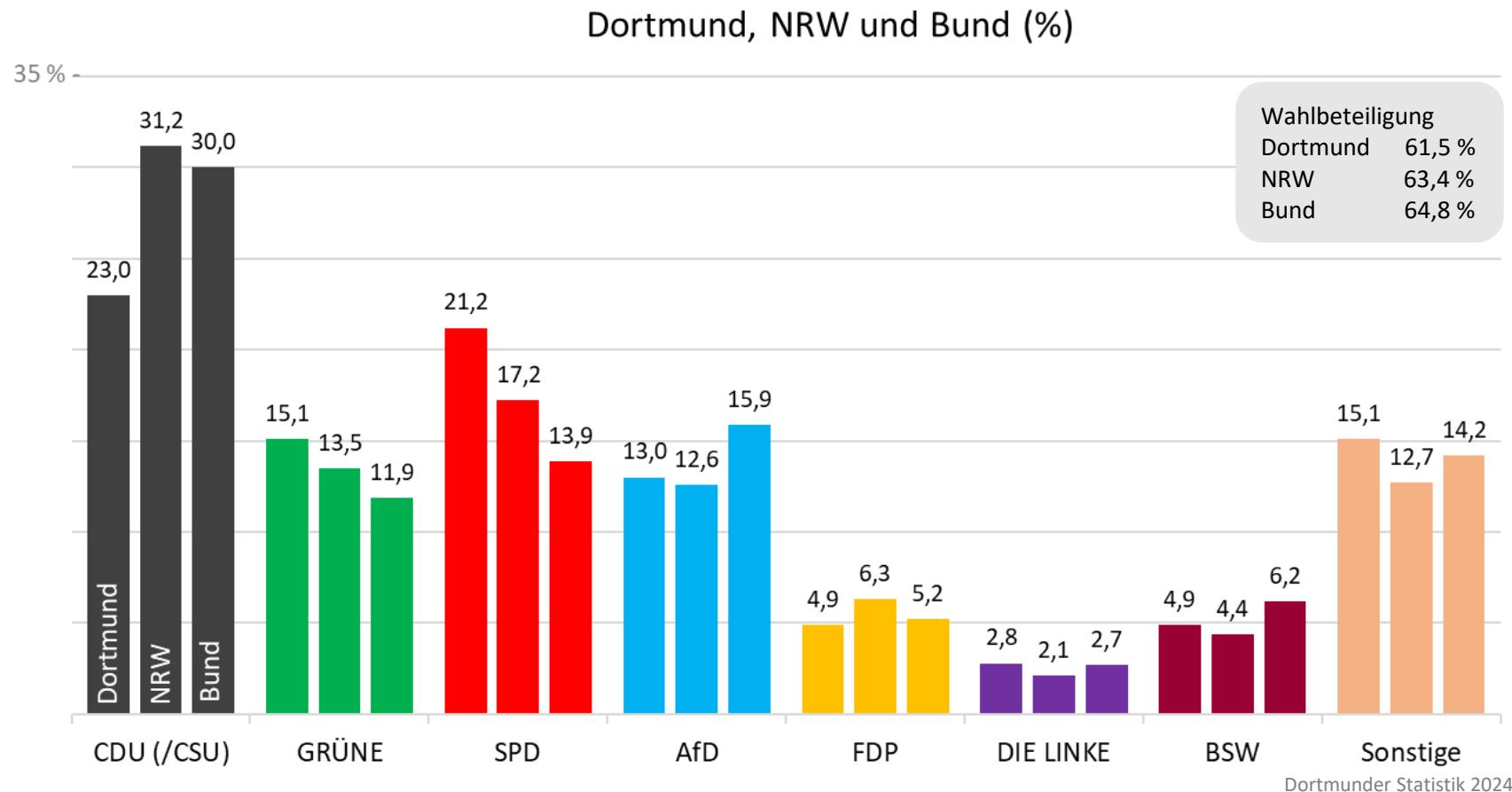
Gegenüber der Bundestagswahl 2021 haben auch in Dortmund alle Beteiligten der auf Bundesebene regierenden Ampelkoalition erheblich an Wählerzuspruch verloren – darunter ist der größte Ergebnisunterschied bei der SPD mit minus 12,8 Prozentpunkten. Die Oppositionsparteien und einige der „sonstigen“ Parteien haben davon sichtbar profitiert. Auch gegenüber der letzten Landtagswahl gab es für SPD und GRÜNE Verluste, während die FDP nah an der 5 %-Marke geblieben ist.

## Das Dortmunder Europawahlergebnis im zeitlichen Kontext



In den letzten 30 Jahren hat die politische Vielfalt zugenommen: Konnten 1994 die beiden sog. „Volksparteien“ SPD und CDU noch gut drei Viertel der Stimmen auf sich vereinen (davon die SPD mit einem Ergebnis knapp über der 50 %), sind es aktuell für diese beiden Parteien in der Summe noch 44 %, die GRÜNEN mitberücksichtigt knapp 60 %. Neben dem erstmals zweistelligen AfD-Ergebnis und den gesunkenen Stimmenanteilen der FDP und der LINKEN entfällt jede fünfte gültige Stimme auf die kleineren sonstigen Parteien; von denen wiederum fünf Stimmenanteile von über 2 % erzielen.

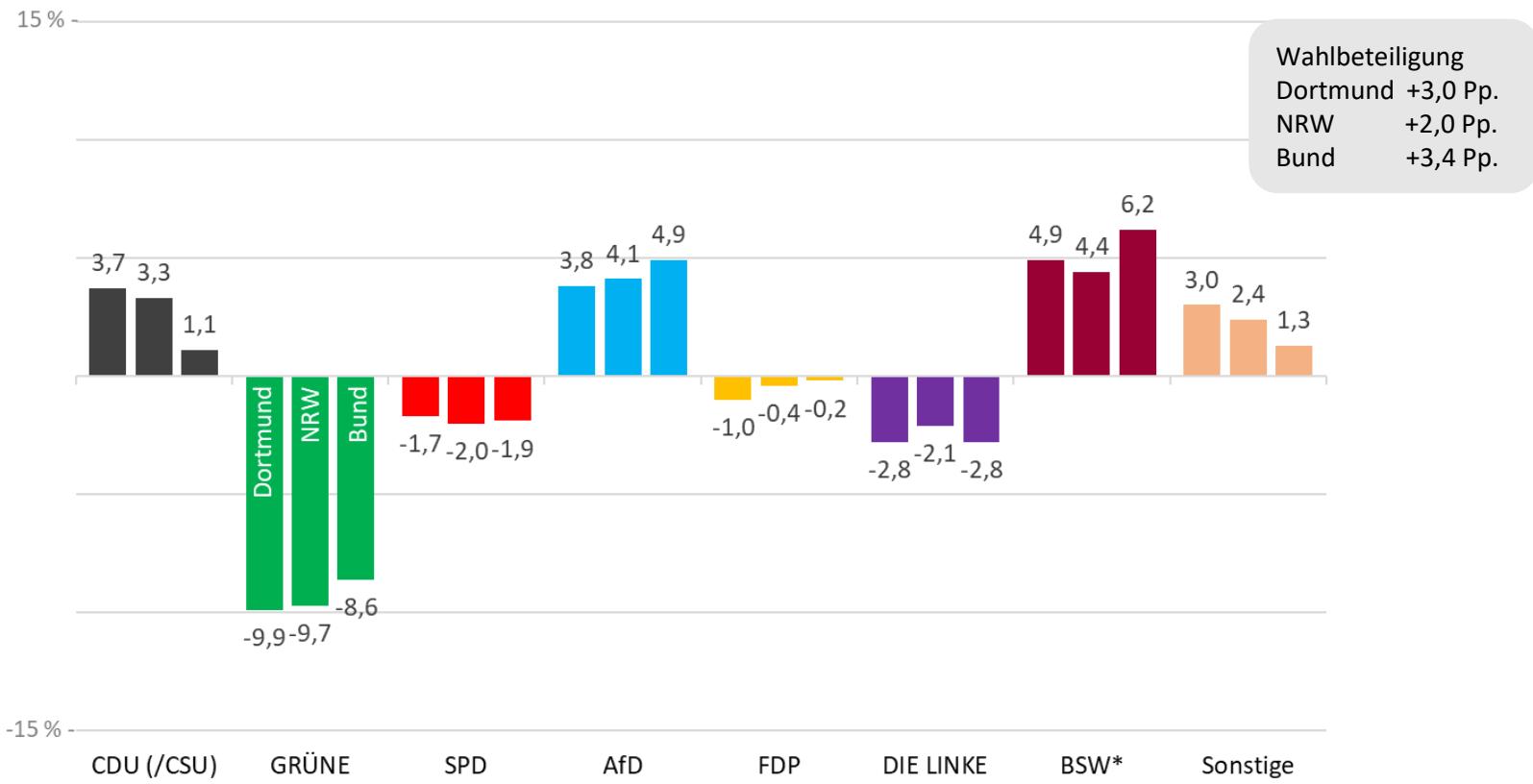
## Das Dortmunder Europawahlergebnis im räumlichen Kontext



Im Vergleich zu Bund und Land fällt das Dortmunder Ergebnis „ruhgebiets-typisch“ und großstädtisch geprägt aus: Eine etwas geringere Wahlbeteiligung, höhere Stimmenanteile insbesondere für die SPD, aber auch für die GRÜNEN. Das CDU-Ergebnis bleibt, trotz Dortmunder Wahlsieg, deutlich unterhalb des Bundes- und Landesergebnisses. Ein Blick auf das AfD-Ergebnis zeigt auf der Bundesebene den Einfluss des ostdeutschen Wählervotums. Das Dortmunder AfD-Ergebnis bewegt sich auf Landesniveau.

## Das Dortmunder Europawahlergebnis im räumlichen Kontext

Veränderungen gegenüber 2019: Dortmund, NRW und Bund (Pp.)



Folgt Dortmund dem Bundes- und Landestrend? Die Ergebnisveränderungen gegenüber der Europawahl 2019 zeigen in Dortmund durchweg in die selbe Richtung. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich das deutlichere Plus für AfD und BSW auf Bundesebene durch den Einfluss des ostdeutschen Wahlergebnisses und ein etwas schwächeres Minus für die SPD in Dortmund. Auch die Entwicklung der Wahlbeteiligung verläuft im Trend.

# Das Dortmunder Europawahlergebnis im räumlichen Kontext

Dortmund im Vergleich der zwanzig größten bundesdeutschen Städte (%)

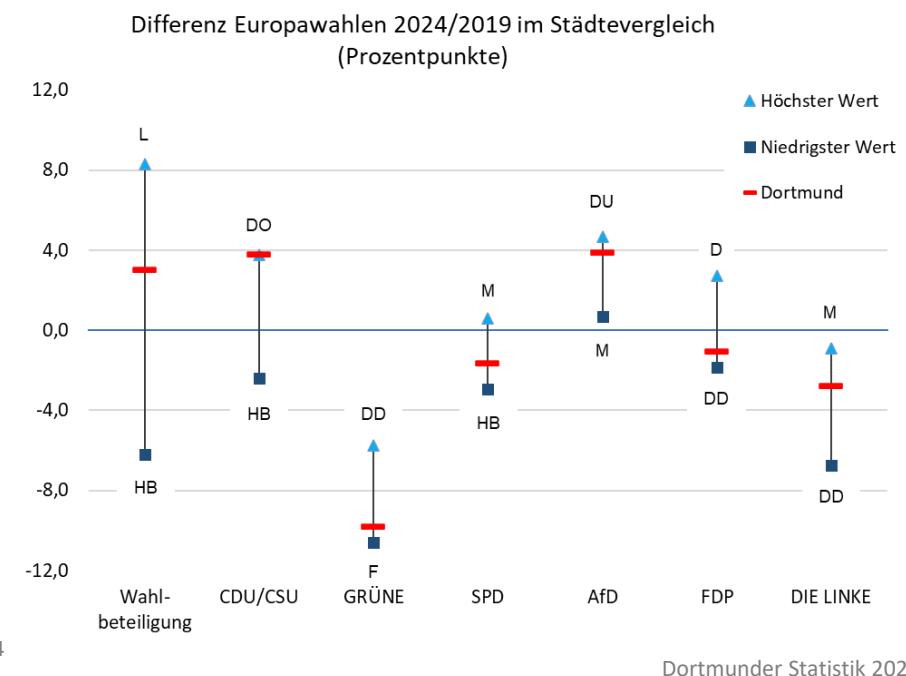
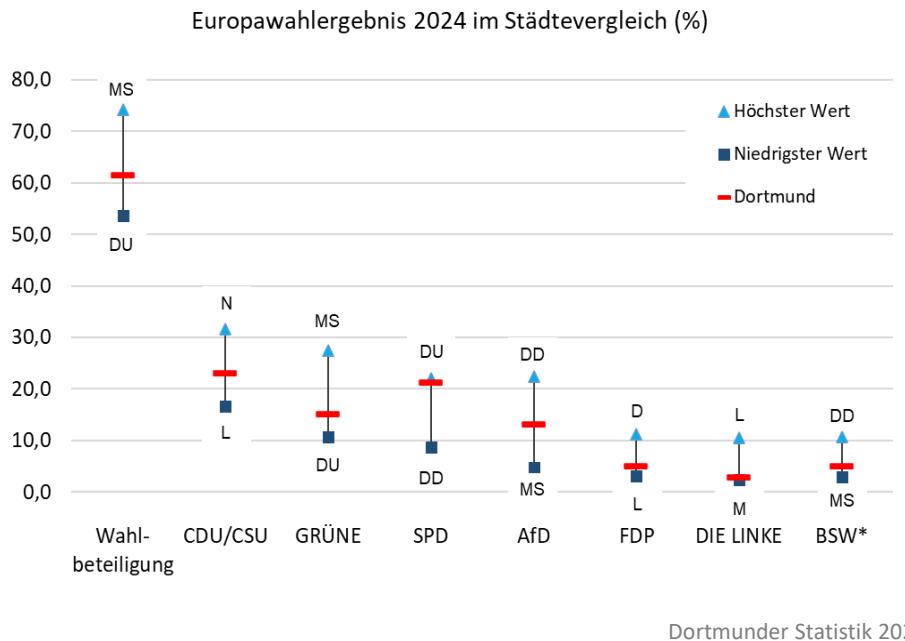
Veränderung gegenüber 2019 (Prozentpunkte)

Stadt	Wahlbeteiligung		CDU/CSU		GRÜNE		SPD		AfD		FDP		DIE LINKE		BSW*		Sonstige	
Dortmund	61,5	3,0	23,0	3,8	15,1	-9,9	21,2	-1,6	13,0	3,8	4,9	-1,1	2,8	-2,8	4,9		15,1	2,9
Berlin	62,3	1,7	17,6	2,4	19,6	-8,2	13,2	-0,8	11,6	1,7	4,3	-0,4	7,3	-4,6	8,7		17,7	1,2
Bielefeld	63,9	0,1	24,1	2,4	18,6	-9,6	18,0	-0,9	10,8	3,2	5,9	0,4	4,2	-2,3	4,6		13,9	2,2
Bochum	63,3	2,1	23,4	3,6	15,7	-8,7	21,9	-1,1	11,9	2,5	4,8	-0,8	3,5	-2,2	4,2		14,7	2,7
Bonn	70,1	0,7	24,6	1,6	23,1	-8,9	14,0	-1,5	6,7	0,7	7,8	0,7	3,2	-1,6	3,9		16,7	5,0
Bremen	59,0	-6,2	19,6	-2,4	17,3	-6,2	21,2	-3,0	9,1	1,9	5,4	0,8	6,2	-1,8	5,5		15,7	5,2
Dresden	72,8	4,2	19,5	0,8	11,9	-5,8	8,7	0,3	22,4	2,6	3,2	-1,8	5,7	-6,8	10,6		18,0	0,0
Duisburg	53,6	3,6	22,8	2,9	10,8	-8,8	22,1	-2,5	16,7	4,7	4,3	-0,9	2,8	-3,0	5,7		14,8	1,8
Düsseldorf	63,9	0,4	24,9	0,2	19,4	-9,8	14,3	-1,0	8,4	1,5	11,2	2,7	2,8	-2,1	4,8		14,2	3,5
Essen	61,1	1,9	26,7	3,3	14,0	-8,8	19,3	-1,6	13,3	2,5	6,0	-0,4	2,4	-2,2	4,6		13,7	2,7
Frankfurt am Main	62,1	2,0	22,8	3,1	20,7	-10,6	14,3	-0,8	7,7	1,0	8,7	1,0	4,7	-1,8	4,6		16,5	3,5
Hamburg	65,7	3,8	18,4	0,7	21,2	-9,9	18,7	-1,1	8,0	1,5	7,0	1,4	5,1	-1,9	4,9		16,7	4,4
Hannover	66,0	2,3	20,6	0,9	21,9	-9,2	19,1	-0,4	8,5	1,7	5,4	0,7	4,0	-1,8	4,5		16,0	3,6
Köln	66,0	1,4	20,9	1,1	24,3	-8,6	15,2	-1,8	7,3	1,1	6,7	0,5	4,0	-2,1	4,2		17,4	5,6
Leipzig	69,9	8,3	16,6	0,5	13,6	-6,6	9,6	-1,1	18,2	2,7	3,1	-1,1	10,5	-4,5	10,5		17,9	-0,4
München	67,3	1,9	27,1	0,2	23,7	-7,5	12,0	0,6	6,7	0,7	6,9	1,6	2,3	-0,9	3,5		17,8	1,8
Münster	74,3	0,6	25,3	0,9	27,4	-9,2	14,5	0,1	4,8	0,8	6,4	0,7	3,4	-1,6	3,0		15,2	5,2
Nürnberg	59,9	1,2	31,6	1,4	16,5	-7,7	12,8	-0,1	11,0	2,2	3,9	0,5	3,0	-1,8	4,4		16,8	1,1
Stuttgart	67,1	0,0	24,8	1,0	22,3	-6,1	12,1	-1,4	8,7	1,2	8,3	0,1	3,6	-1,5	4,1		16,1	2,6
Wuppertal	58,9	0,1	24,3	2,0	14,8	-10,6	17,6	-1,0	13,9	4,1	5,9	-0,4	3,3	-2,8	5,9		14,3	2,8
<b>Land NRW insgesamt</b>	<b>63,4</b>	<b>2,0</b>	<b>31,2</b>	<b>3,3</b>	<b>13,5</b>	<b>-9,7</b>	<b>17,2</b>	<b>-2,0</b>	<b>12,6</b>	<b>4,1</b>	<b>6,3</b>	<b>-0,4</b>	<b>2,1</b>	<b>-2,1</b>	<b>4,4</b>		<b>12,7</b>	<b>2,4</b>
<b>Deutschland insgesamt</b>	<b>64,8</b>	<b>3,4</b>	<b>30,0</b>	<b>1,1</b>	<b>11,9</b>	<b>-8,6</b>	<b>13,9</b>	<b>-1,9</b>	<b>15,9</b>	<b>4,9</b>	<b>5,2</b>	<b>-0,2</b>	<b>2,7</b>	<b>-2,8</b>	<b>6,2</b>		<b>14,2</b>	<b>1,3</b>

\*) 2024 erstmals angetreten

# Das Dortmunder Europawahlergebnis im räumlichen Kontext

## Dortmund im Vergleich der zwanzig größten bundesdeutschen Städte (%)



Die beiden Abbildungen stellen die Dortmunder Ergebnisse innerhalb der Spanne der verglichenen zwanzig bundesdeutschen Großstädte dar. Während der Dortmunder Stimmenanteil der SPD nah am Duisburger Spitzenwert liegt, markieren die Ergebnisse der FDP, der LINKEN und der BSW fast den Tiefststand. Wahlbeteiligung, CDU- und AfD-Ergebnis liegen im mittleren Bereich der Großstadtergebnisse.

Der Vergleich zur Europawahl 2019 ergibt ein heterogenes Bild: Allein die Entwicklung der Wahlbeteiligung variiert zwischen Bremen (mit einem deutlichen Minus) und Leipzig (mit einer markanten Steigerung) enorm. Die Ergebnissesteigerungen der CDU markiert in Dortmund unter den betrachteten Städten den Höchstwert. Ebenso nimmt Dortmund bei den Verlusten der GRÜNEN und den Gewinnen der AfD nahezu Extrempositionen ein.

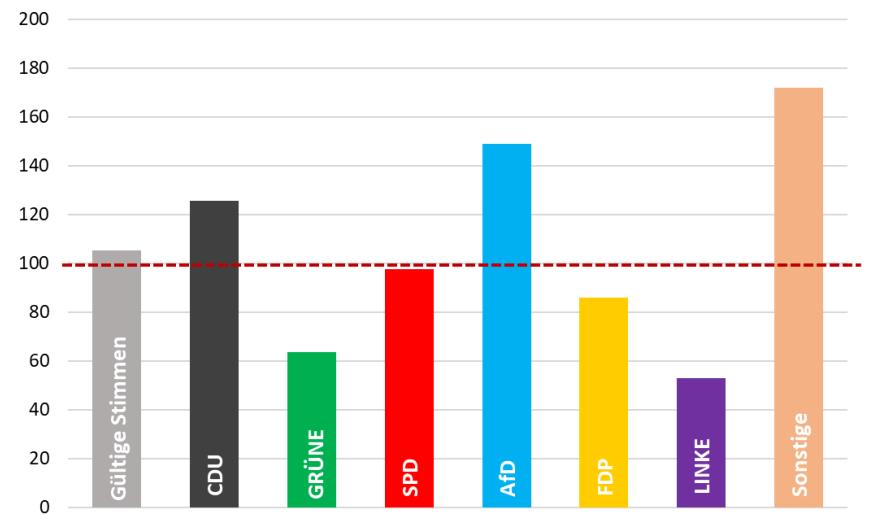
## Wählermobilisierung

Partei	Dortmund - absolute Stimmenzahl			
	Europawahl 2024	Europawahl 2019*	Veränderung gegenüber 2019	Veränderung gegenüber 2019 (%)
CDU	57.582	45.793	11.789	25,7
GRÜNE	37.731	59.294	-21.563	-36,4
SPD	53.046	54.372	-1.326	-2,4
AfD	32.551	21.840	10.711	49,0
FDP	12.124	14.095	-1.971	-14,0
DIE LINKE	7.054	13.315	-6.261	-47,0
SONSTIGE	49.785	28.936	20.849	72,1

\* Ergebnisse aufgrund abweichender Wahlberechtigtenzahlen gewichtet.

Dortmunder Statistik 2024

Auf 100 Stimmen der Europawahl 2019 kamen 2024:



Dortmunder Statistik 2024

Anders als Prozentwerte zeigen die absoluten Stimmenzahlen, wie viele Wähler\*innen tatsächlich an der Urne oder per Brief abgestimmt haben. Mit rund 58.000 Stimmen führt die CDU das Ranking an, gefolgt von der SPD mit gut 53.000 Stimmen. Ein Blick auf die absoluten Stimmengewinne und -verluste ergibt die größte Differenz für die GRÜNEN: Gegenüber der Europawahl 2019 haben für sie über 20.000 Wähler\*innen weniger gestimmt. In dieser Größenordnung haben die zu „sonstigen“ zusammengefassten Parteien dagegen Stimmen gewonnen.

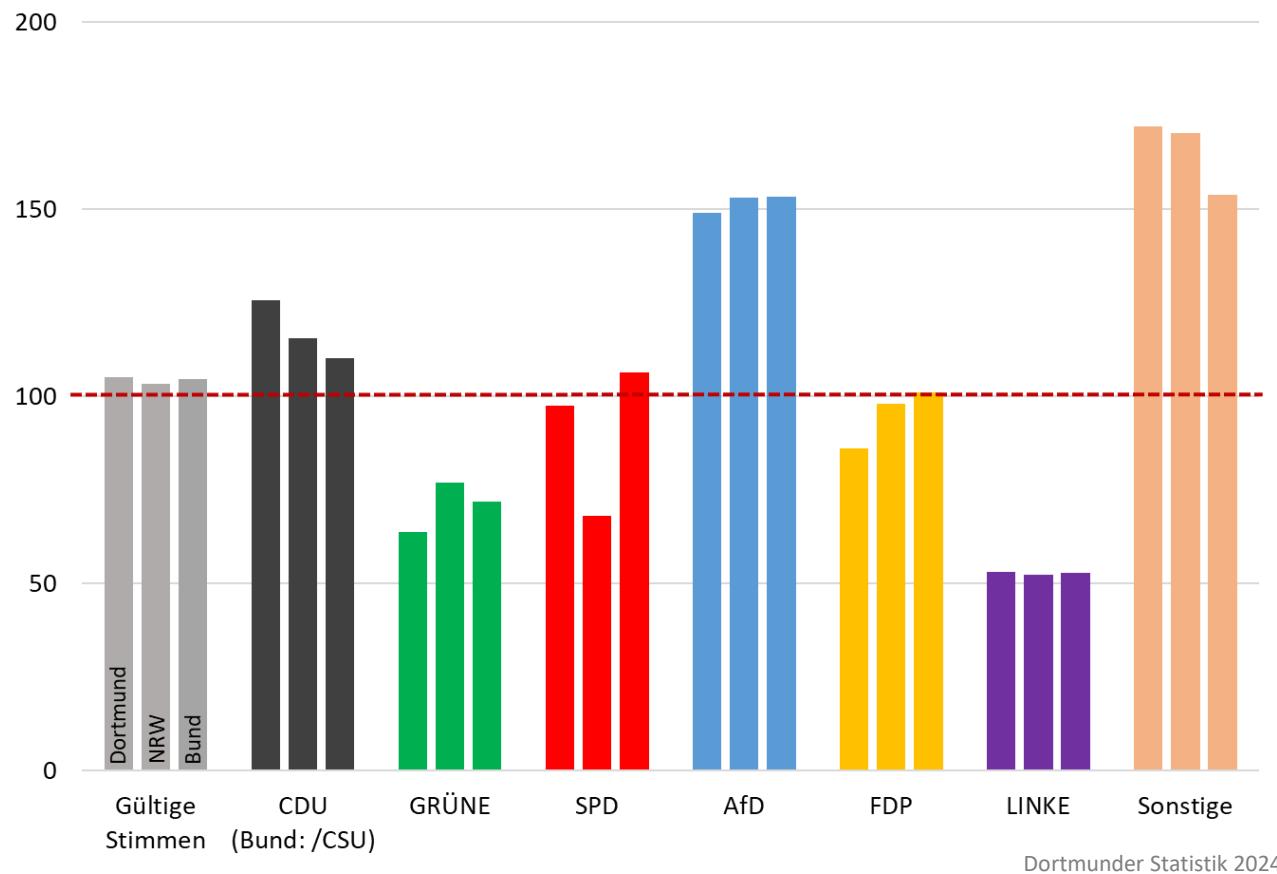
Gemessen an der Europawahl 2019 haben CDU, AfD und sonstige Parteien ihr Ergebnis übertrffen.

Auf 100 Wähler\*innen der 2019er-Wahl kommen bei der CDU nun 110, bei der AfD 153 und bei den sonstigen Parteien 167. Die Ausschöpfungsquoten von GRÜNEN, FDP und LINKE bleiben dagegen unter dem 2019er Niveau.

Die SPD verharrt auf demselben Mobilisierungswert.

## Wählermobilisierung

Dortmund - NRW - Bund  
Auf 100 Stimmen der Europawahl 2019 kamen 2024:



Wie sehen die Mobilisierungserfolge im Vergleich zur Bundes- und Landesebene aus?

Die CDU mobilisiert in Dortmund erfolgreicher als in Land und Bund – bei der FDP zeigt sich das entgegengesetzte Bild. Die SPD erreicht zwar deutlich mehr Wähler\*innen als auf Landes-, nicht aber mehr als auf Bundesebene.

## Wählermobilisierung

In den zwölf Dortmunder Stadtbezirken

Auf 100 Stimmen der Europawahl 2019 kamen bei der Europawahl 2024:

Stadtbezirk	CDU	GRÜNE	SPD	AfD	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Innenstadt-Nord	119	58	Min. 85	Min. 126	Min. 74	Max. 73	Min. 145
Innenstadt-Ost	116	Max. 74	102	131	91	57	178
Innenstadt-West	Min. 113	72	Max. 106	134	92	65	173
Eving	133	53	90	148	77	53	174
Scharnhorst	136	49	90	Max. 169	74	44	Max. 185
Brackel	125	59	102	159	78	46	182
Aplerbeck	127	63	99	152	90	46	182
Hörde	124	67	96	141	90	47	177
Hombruch	121	66	101	136	Max. 95	50	177
Lütgendortmund	132	56	97	155	76	43	150
Huckarde	Max. 140	Min. 47	92	158	78	Min. 40	160
Mengede	137	54	94	155	76	51	175
DORTMUND	126	64	98	149	86	53	172

Stimmenanzahl je 100 der  
Europawahl 2019 (gewichtet)



Dortmunder Statistik 2024

## Wählerwanderung

### Wählerwanderung zwischen 2019 und 2024

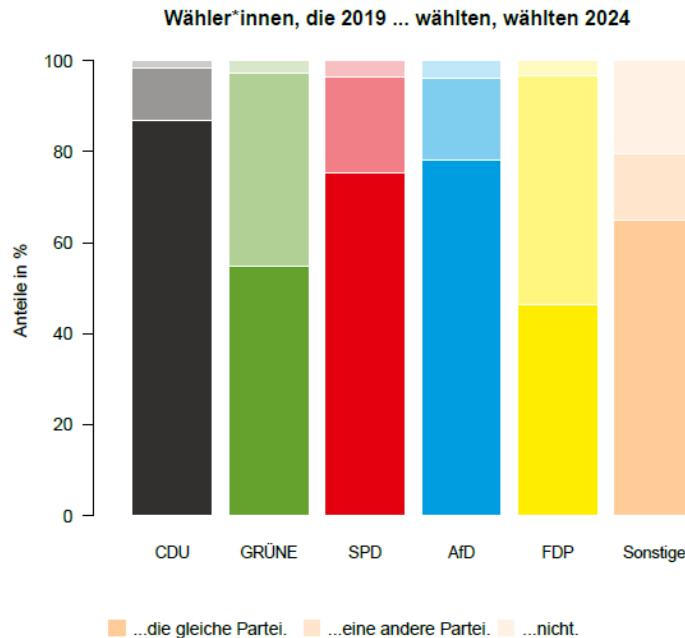
	CDU	GRÜNE	SPD	AfD	FDP	BSW	Sonstige	Nichtwähler
	Anzahl der Wähler*innen 2024							
CDU	40700	800	1200	700	1400	400	1000	700
GRÜNE	5200	33400	4000	1100	1200	900	13200	1800
SPD	2700	700	41900	3800	600	500	3400	2000
AfD	1100	400	1000	17500	400	300	900	800
FDP	3800	500	1500	500	6700	200	800	500
BSW	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige	1300	1100	2400	1300	900	3800	27500	9900
Nichtwähler	3900	1600	2400	8400	1200	1100	11200	140900

Zum dritten Mal seit der Bundestagswahl 2021 gibt es eine eigene Dortmunder Berechnung zur Wählerwanderung. Dafür wird ein sogenanntes „ökologisches Interferenzmodell“\* verwendet. Mit diesem ist es möglich, aus Flächenergebnissen (Wahlbezirken) mittels eines iterativen Verfahrens auf das individuelle Wahlverhalten zu schließen.

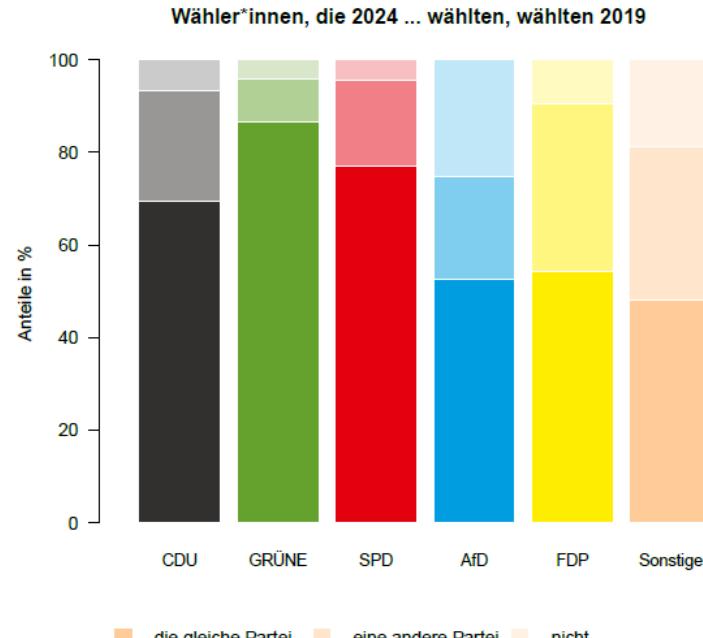
Die Wanderungsmatrix bildet die Größenverhältnisse der Wählerströme ab. Die zahlenmäßig stärkste Abwanderung ist von den GRÜNEN zu den kleineren „Sonstigen“ erfolgt (-13.200). Den größten Zustrom für eine Partei verbucht die AfD aus dem Lager der Nichtwähler\*innen (+8.400). Rund 168.000 Wähler\*innen (das sind etwa zwei Drittel der abgegebenen gültigen Stimmen) haben sich bei der aktuellen Europawahl für die gleiche Partei wie 2019 entschieden.

## Wählerwanderung

### Was haben die 2019er-Wähler\*innen heute gewählt?



### Was haben die heutigen Wähler\*innen 2019 gewählt?

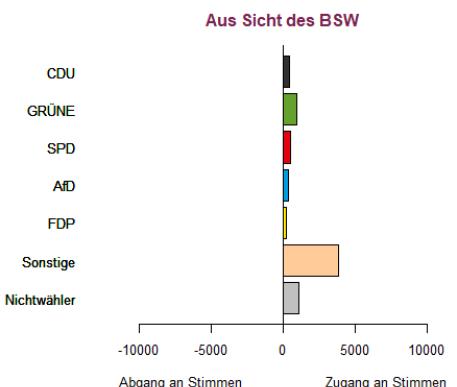
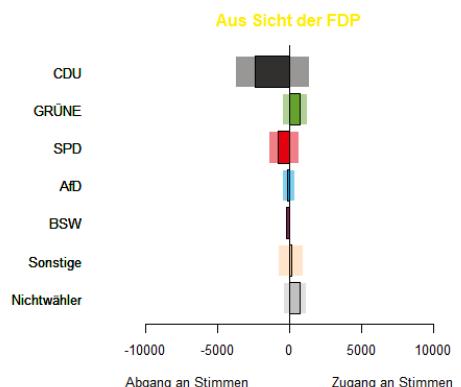
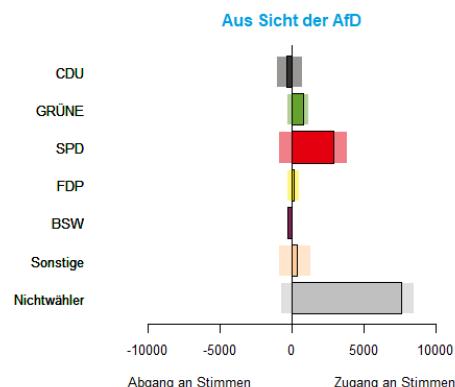
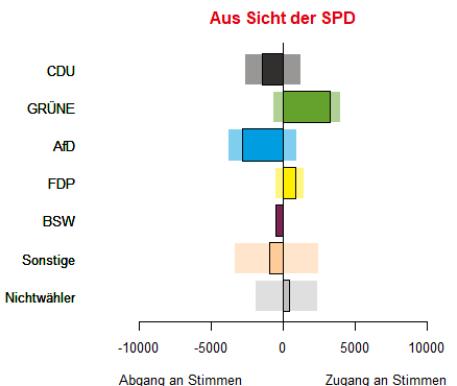
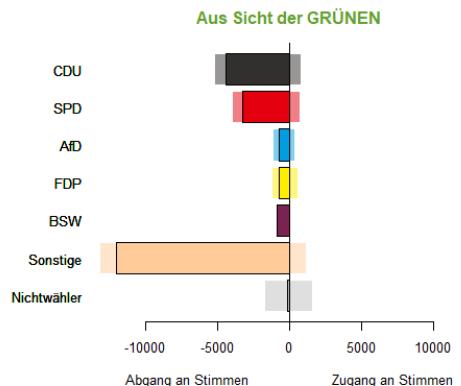
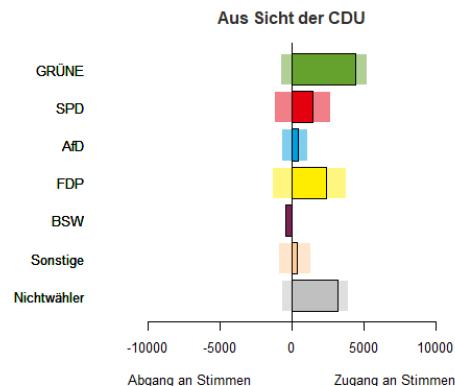


Wieder für die gleiche Partei abstimmen, zu einer anderen abwandern oder nicht wählen? Ein Blick auf die Wählerzusammensetzungen der Europawahl 2019 zeigt, dass gut 87 % der damaligen CDU-Wähler\*innen bei ihrer Parteienpräferenz geblieben sind. Dagegen hat nur etwas über die Hälfte der GRÜNEN-Wähler\*innen gleich abgestimmt. Europawahl 2024: Während die Wählerschaft der GRÜNEN stark von Stammwähler\*innen dominiert ist – in etwas abgeschwächter Form gilt dies auch für die SPD – gab es bei den anderen Parteien sichtbaren Zustrom (CDU, AfD und Sonstige) bzw. wechselseitigen Austausch (FDP). Deutlicher wird das „Geben und Nehmen“ bei einem Blick auf das Wanderungsverhalten aus Sicht der einzelnen Parteien im Detail:

# Wählerwanderung

Ab- und Zugänge gegenüber der Europawahl 2019 aus Sicht der Parteien

hellerer Farbton: Ab- bzw. Zugang, dunklerer Farbton: Saldo



Die Zahlen der Wanderungsmatrix sind hier noch einmal je Partei aufbereitet.

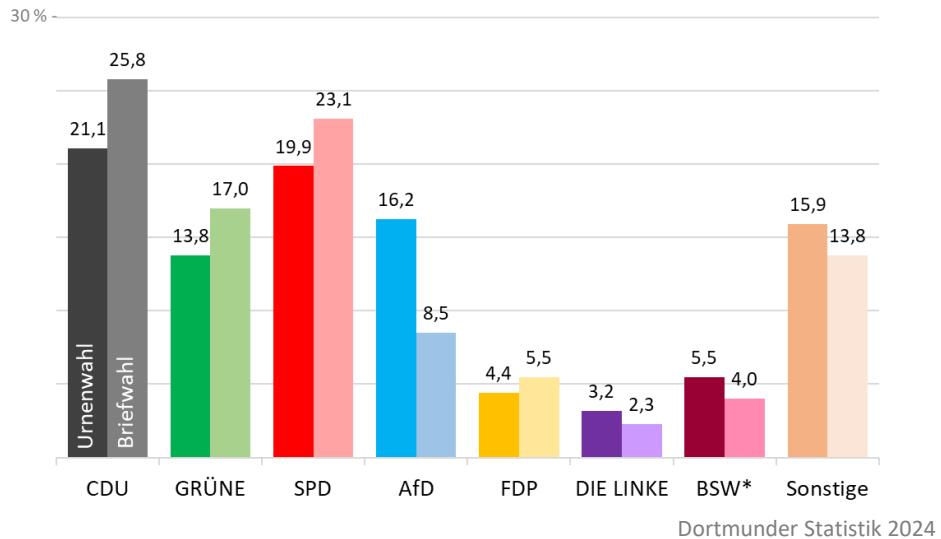
Farbige Balken, die sowohl nach rechts ins „Plus“ als auch nach Links ins „Minus“ ragen, verdeutlichen, dass es mit einer anderen Partei einen wechselseitigen Austausch gegeben hat.

Die dunklere Einfärbung zeigt an, ob man vom Austausch hat profitieren können.

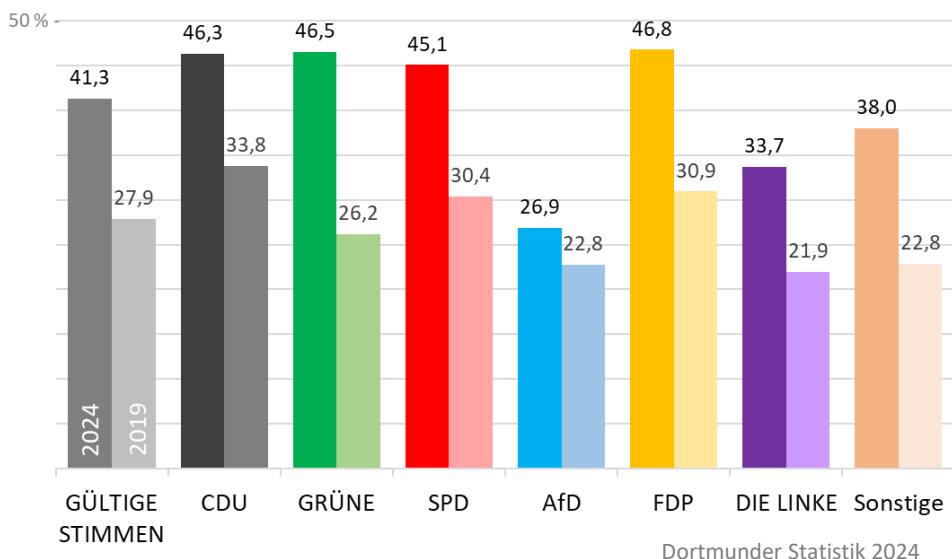
Den größten Wanderungsstrom gab es von den GRÜNEN zu den Sonstigen.

## Urnens- und Briefwahlergebnis

Europawahl 2024: Urnen- und Briefwahlergebnis (%)



Anteil Briefwahlstimmen Europawahlen 2024/2019 (%)



Interesse weiterhin hoch: Während die Briefwahlergebnisse von CDU, SPD und GRÜNEN oberhalb ihrer Urnenwahlergebnisse liegen, ist vor allem die Wählerschaft der AfD in den Urnenwahllokalen überrepräsentiert. Traditionell schneiden auch die kleineren „sonstigen“ Parteien vor Ort am Wahltag besser ab als per Brief.

Gegenüber der Europawahl 2019, der letzten Vor-Coronawahl, sind die Briefwähleranteile erwartungsgemäß bei allen Parteien deutlich gestiegen.

6,4 % der Briefwahl-Antragsteller\*innen haben sich schließlich gegen eine Stimmabgabe entschieden.

Zum Vergleich: Bei der Landtagswahl 2022 waren es 6,6 %, bei der Bundestagswahl 2020 4,0 %. Wie bei den beiden Vorgängerwahlen haben 1,1 % Briefwahl beantragt, ihre Stimme aber dann im Urnenwahllokal abgegeben.



## Die Europawahl in den Dortmunder Stadtbezirken

WAHLBETEILIGUNG

BRIEFWAHLANTEIL

CDU

SPD

FDP

AfD

GRÜNE

DIE LINKE

BSW

SONSTIGE



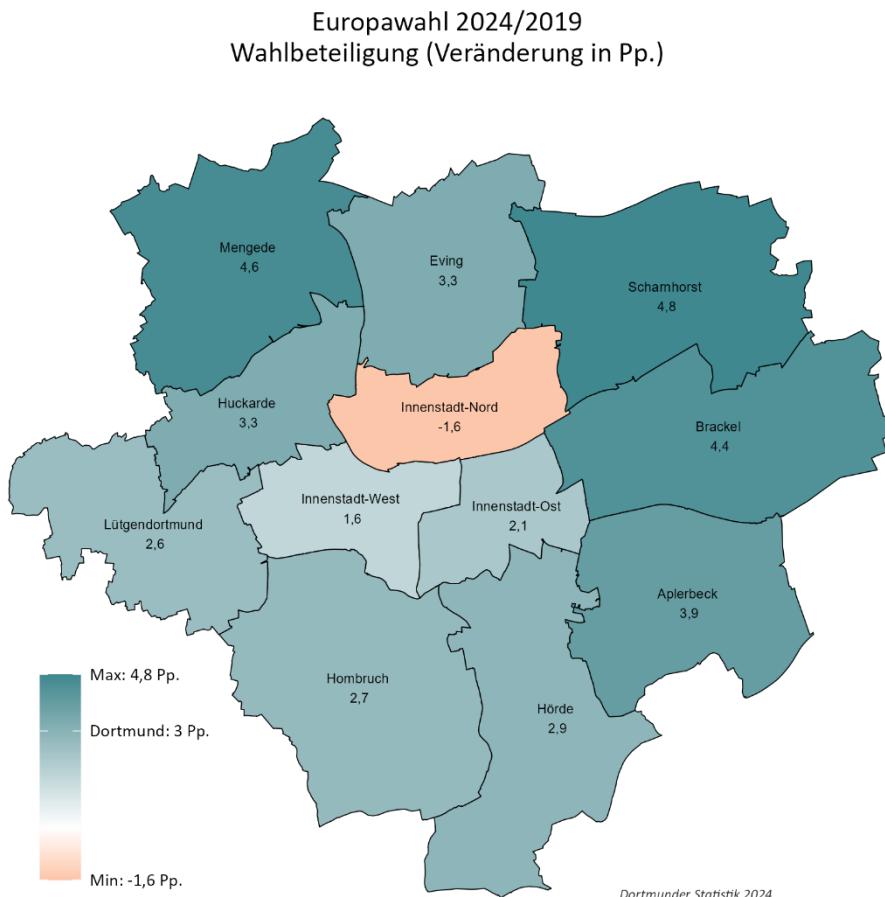
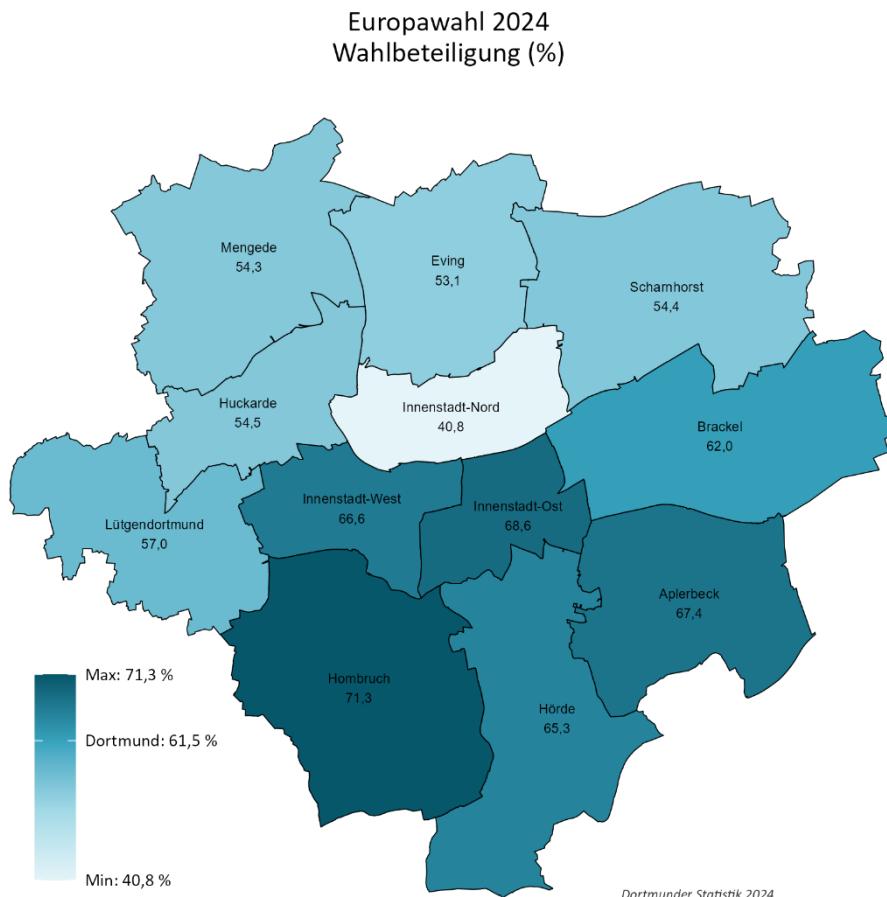
Jeweils eine Karte für die

- Wahlergebnisse 2024 (in %)
- Veränderungen gegenüber 2019 (in Prozentpunkten)

*Alle Veränderungskarten haben das Farbspektrum Türkis (Gewinne) und Orange (Verluste)*



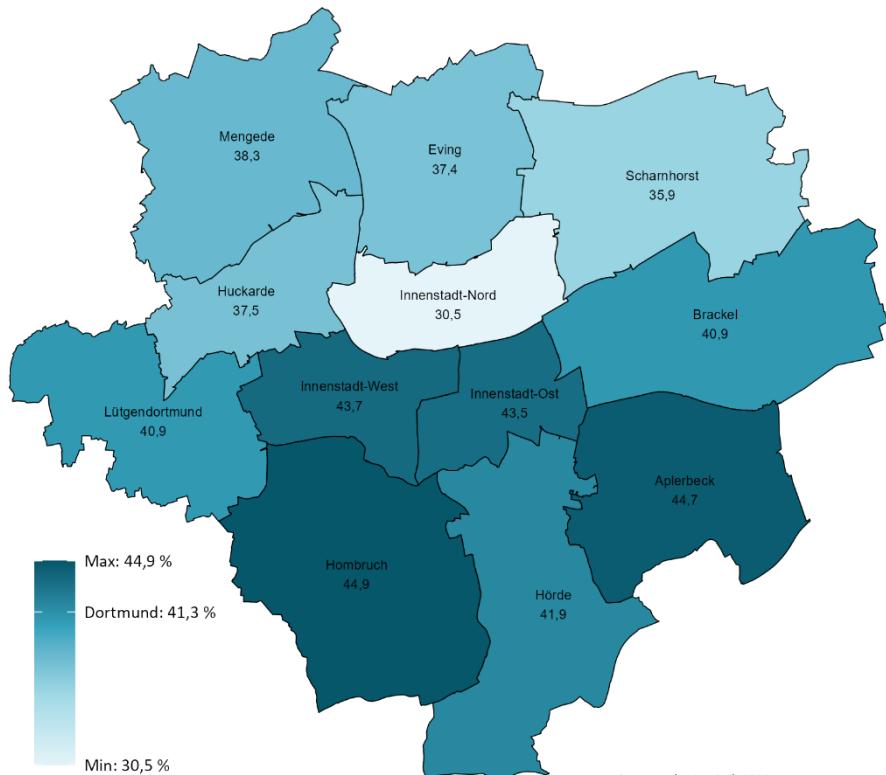
## Die Europawahl in den Dortmunder Stadtbezirken



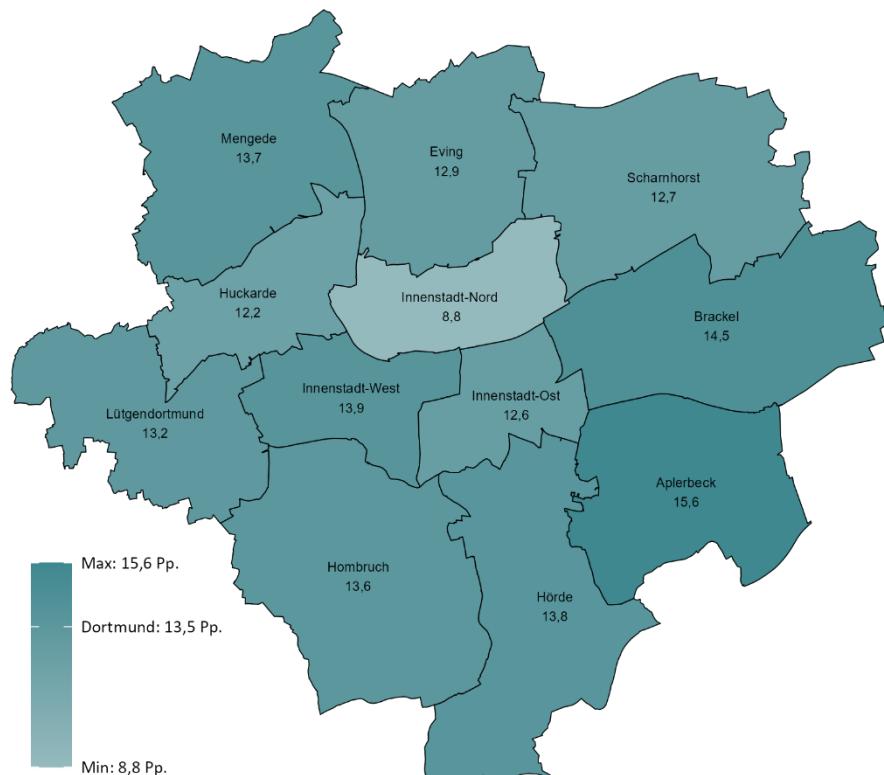


## Die Europawahl in den Dortmunder Stadtbezirken

Europawahl 2024  
Briefwahlanteil (%)



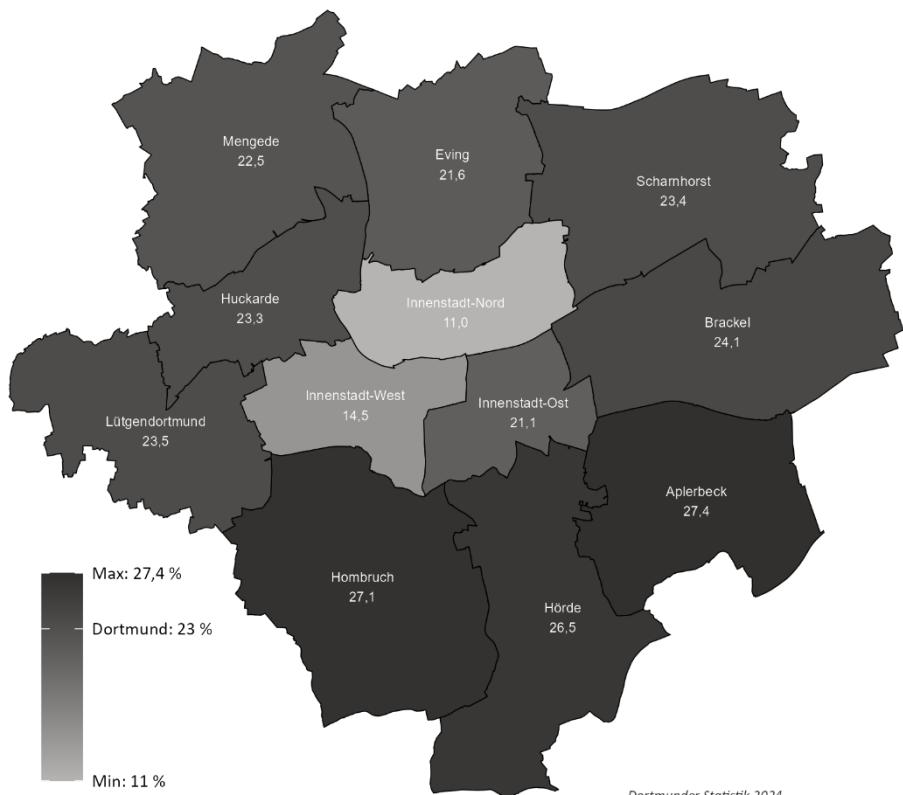
Europawahl 2024/2019  
Briefwahlanteil (Veränderung in Pp.)



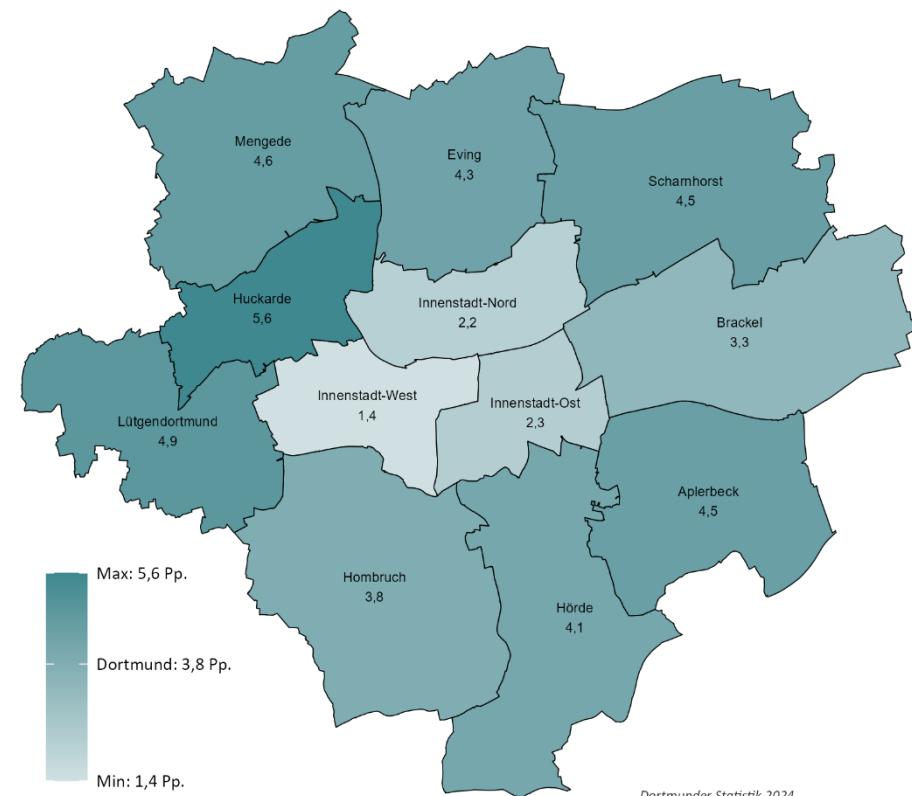


## Die Europawahl in den Dortmunder Stadtbezirken

Europawahl 2024  
CDU (%)



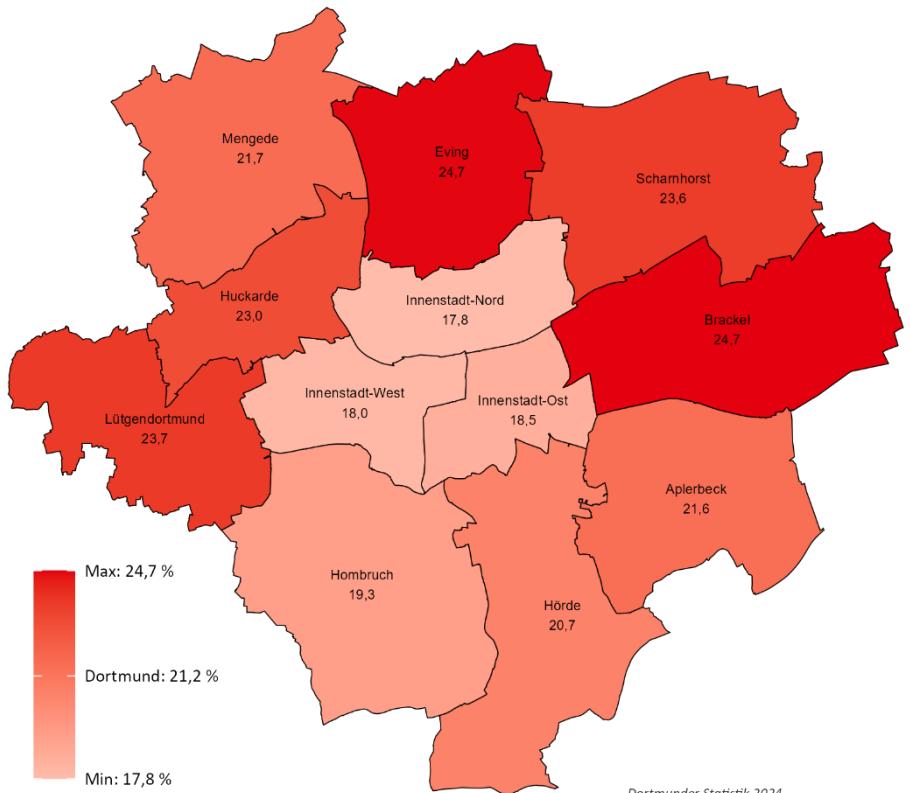
Europawahl 2024/2019  
CDU (Veränderung in Pp.)



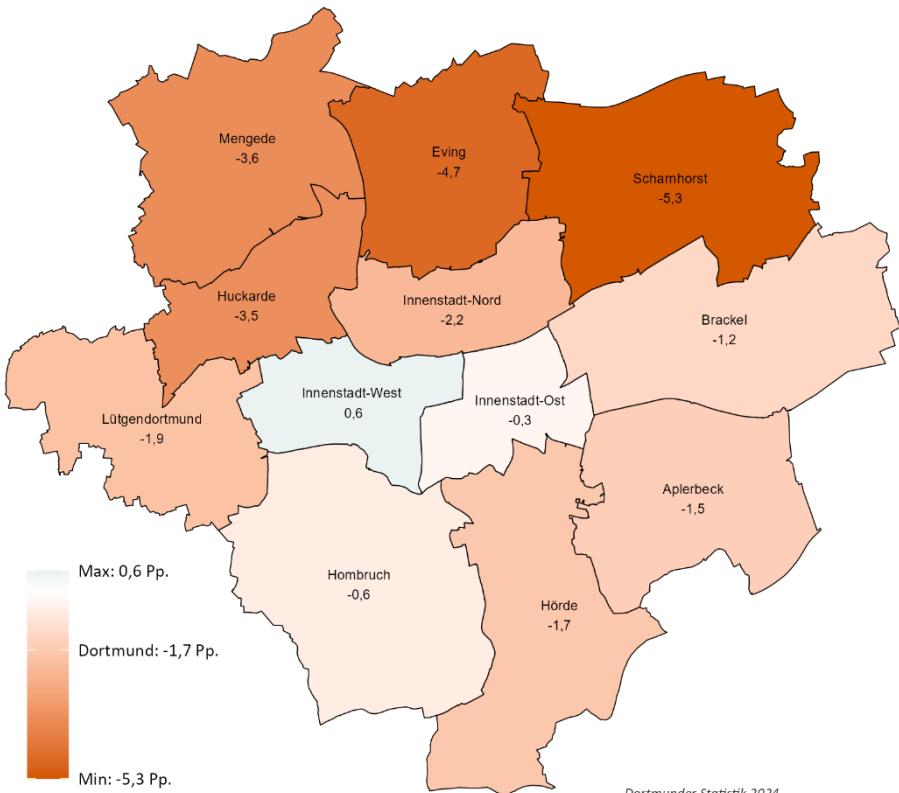


## Die Europawahl in den Dortmunder Stadtbezirken

Europawahl 2024  
SPD (%)

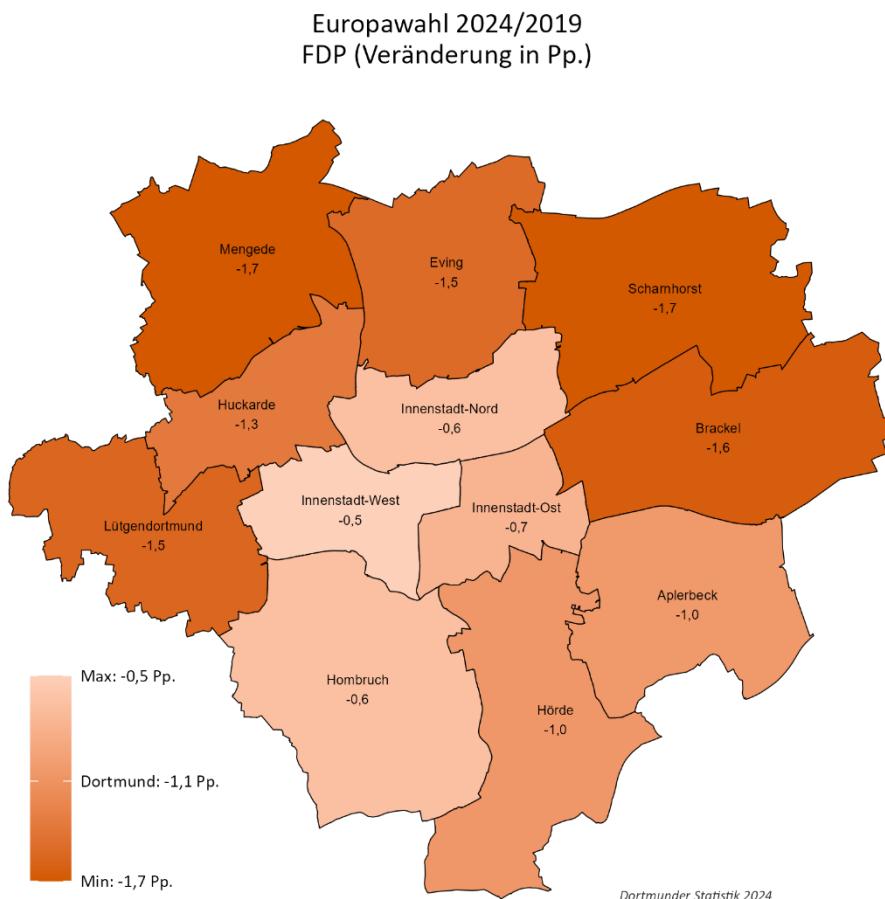
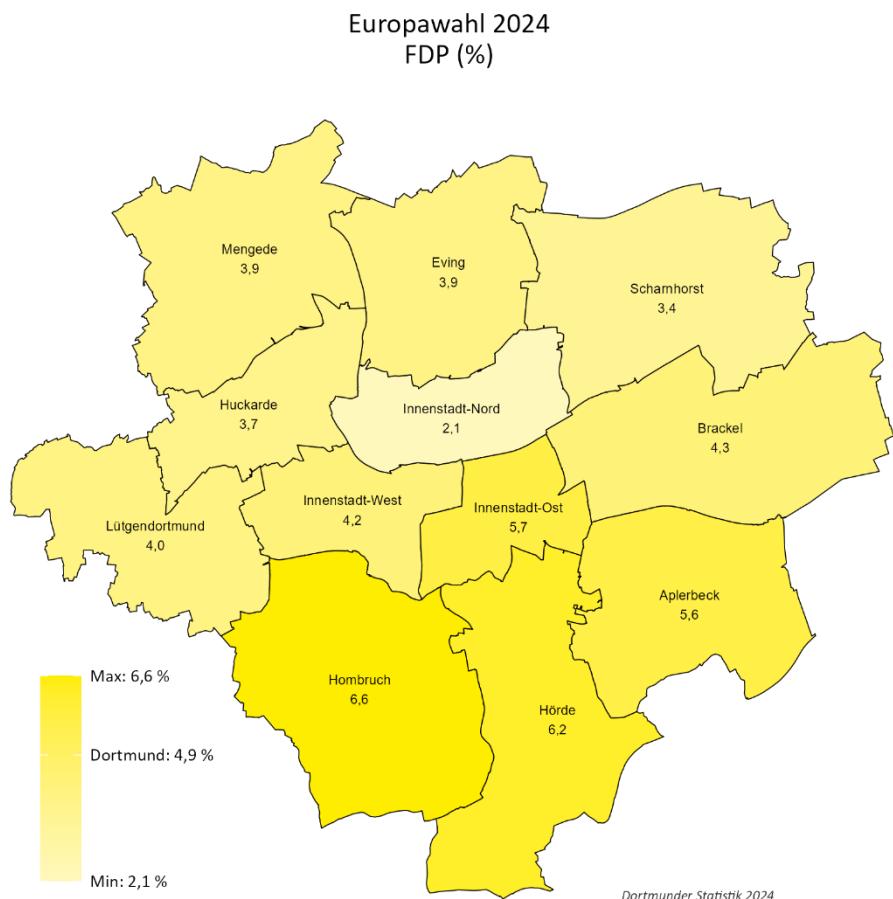


Europawahl 2024/2019  
SPD (Veränderung in Pp.)





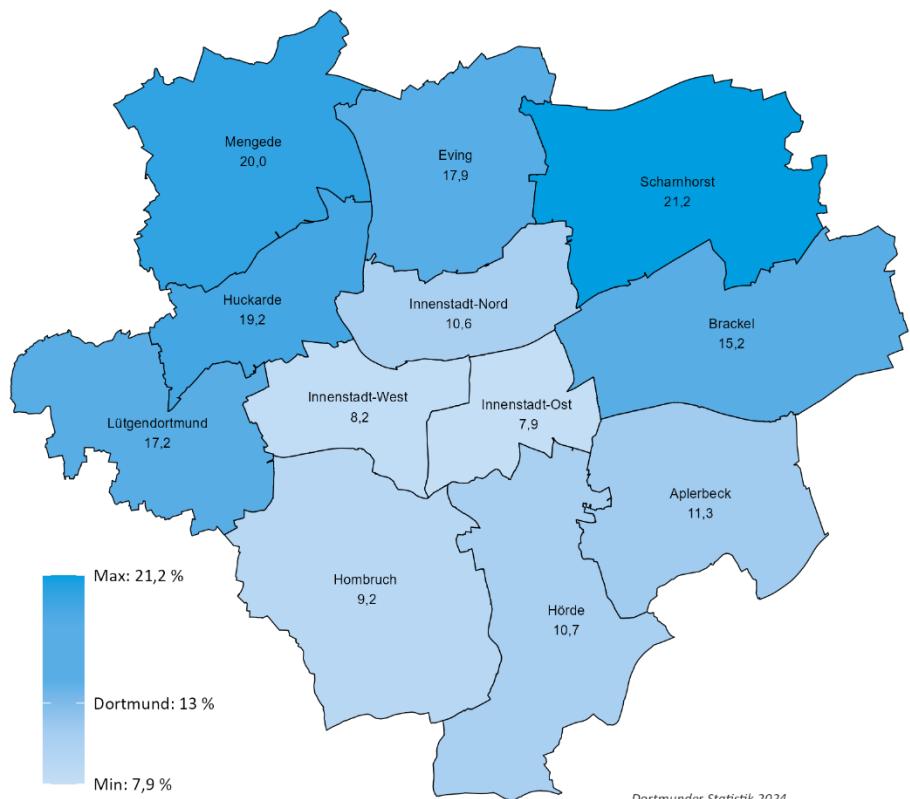
## Die Europawahl in den Dortmunder Stadtbezirken



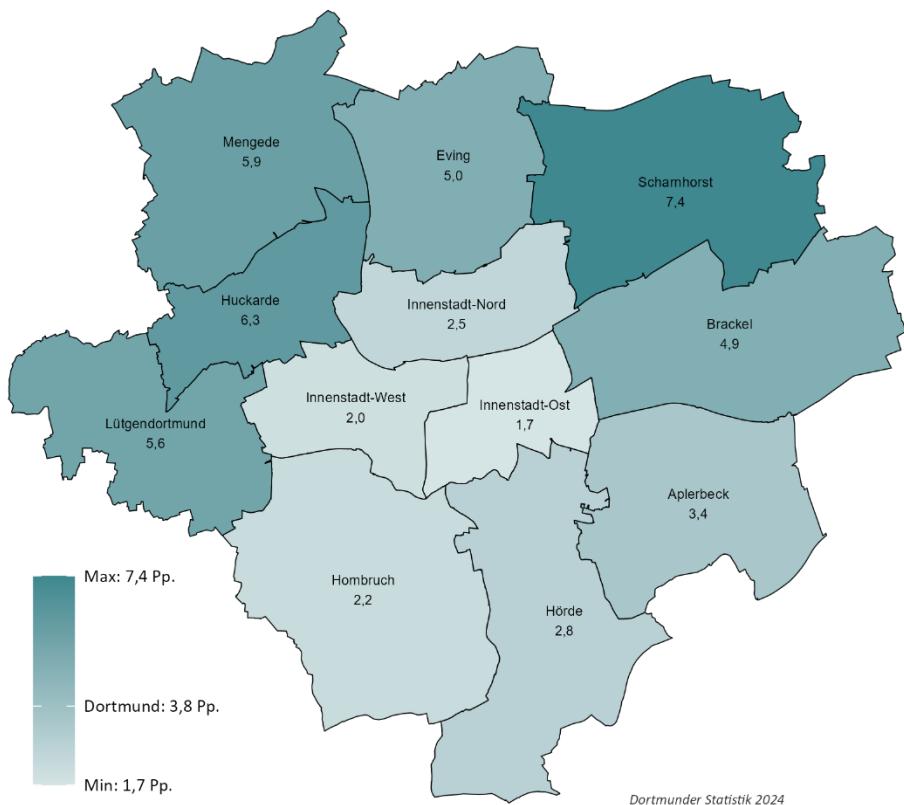


## Die Europawahl in den Dortmunder Stadtbezirken

Europawahl 2024  
AfD (%)



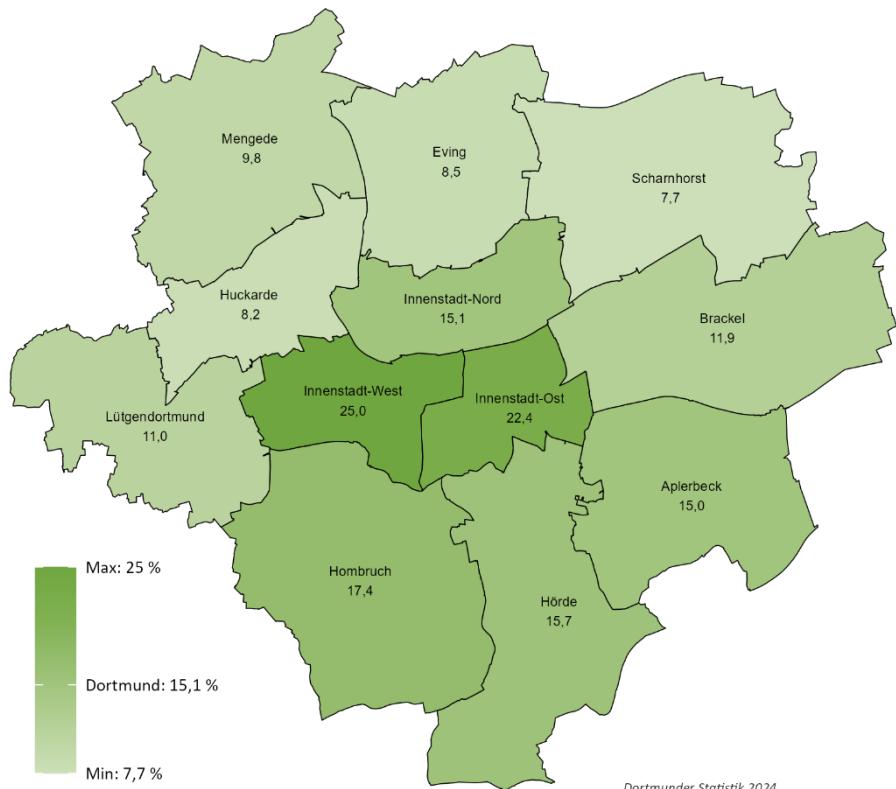
Europawahl 2024/2019  
AfD (Veränderung in Pp.)



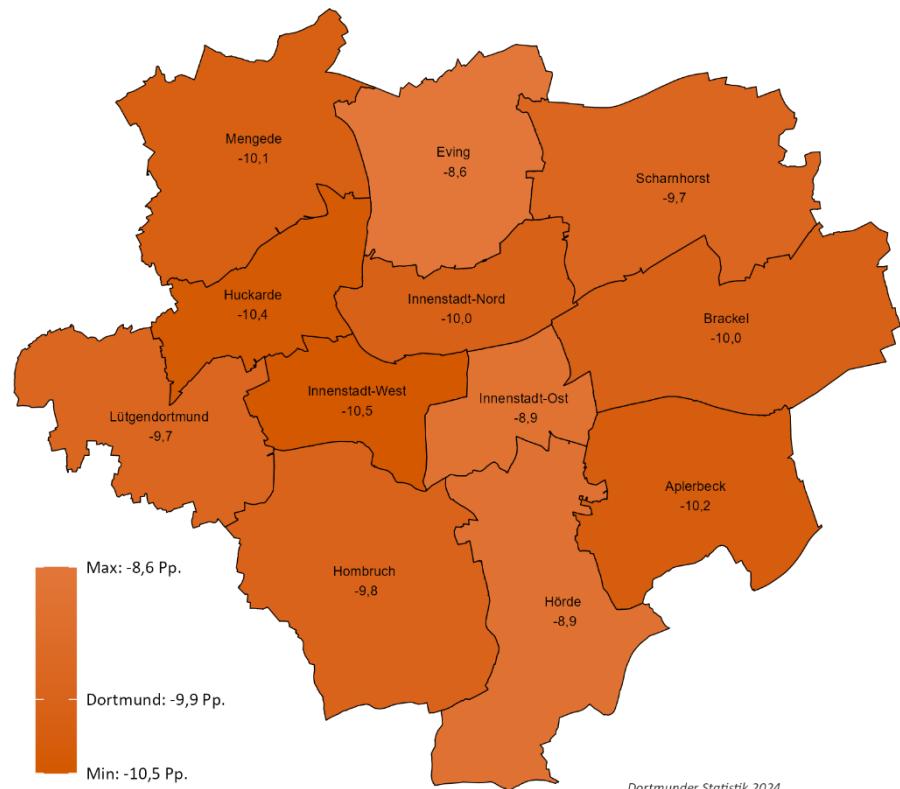


## Die Europawahl in den Dortmunder Stadtbezirken

Europawahl 2024  
DIE GRÜNEN (%)



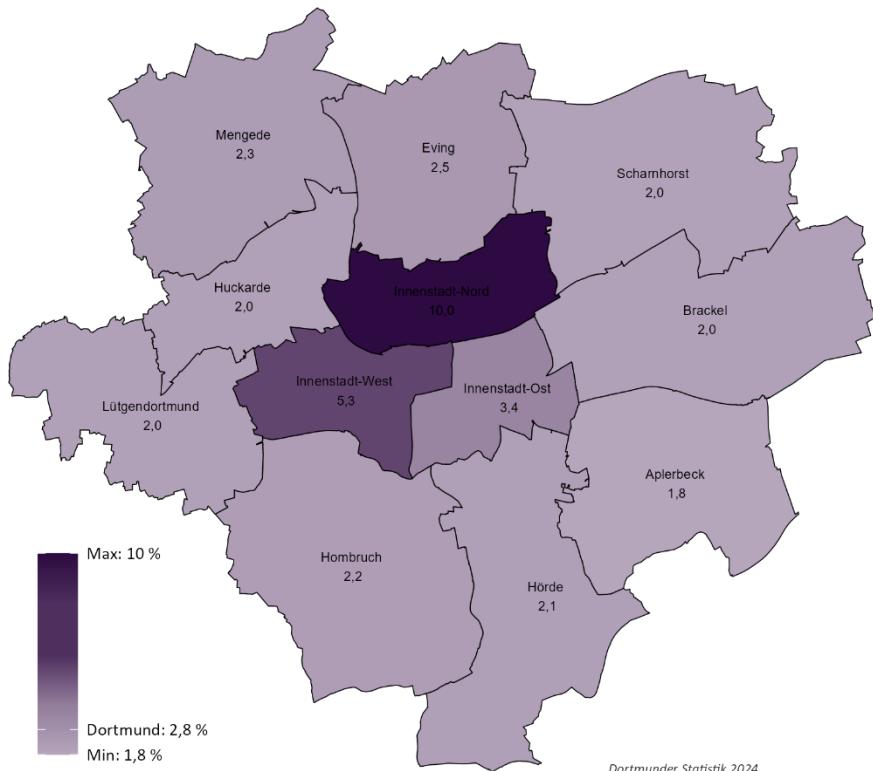
Europawahl 2024/2019  
DIE GRÜNEN (Veränderung in Pp.)



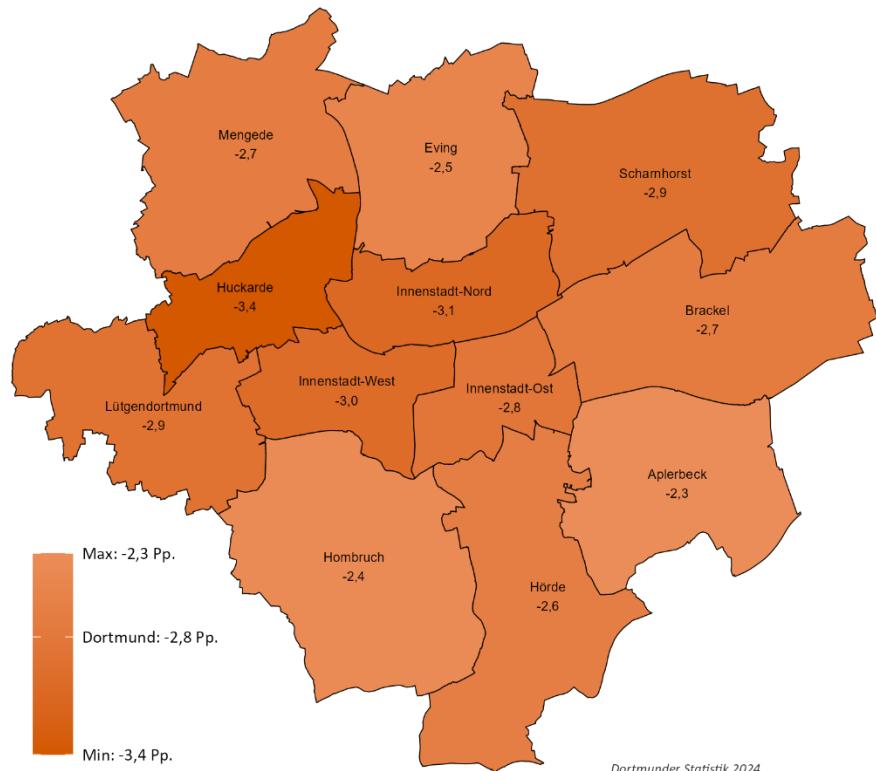


## Die Europawahl in den Dortmunder Stadtbezirken

Europawahl 2024  
DIE LINKE (%)

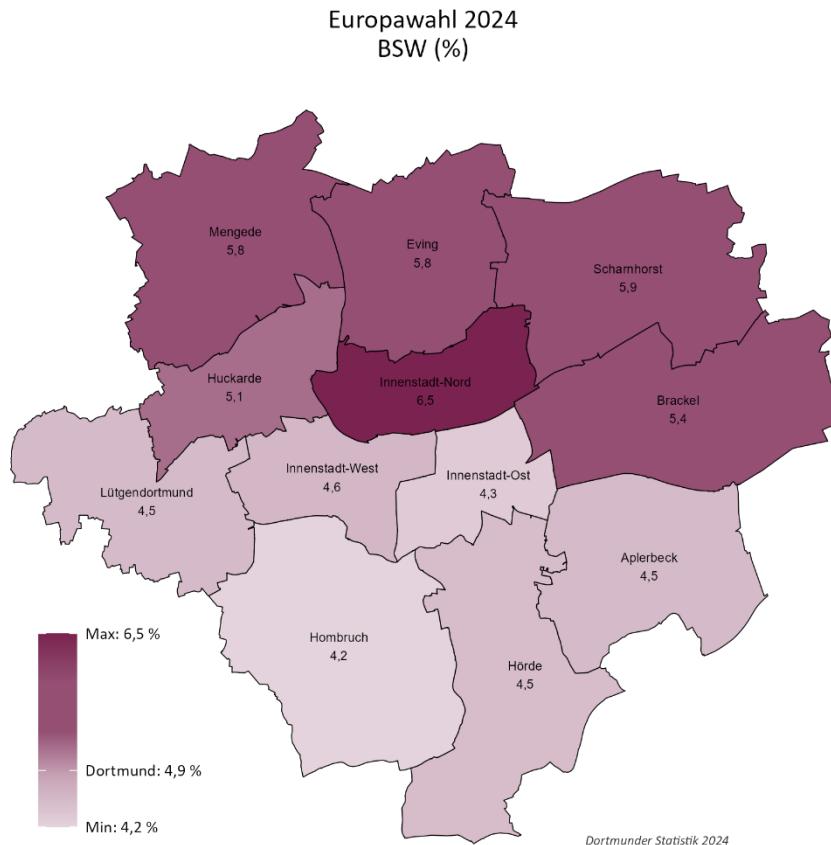


Europawahl 2024/2019  
DIE LINKE (Veränderung in Pp.)





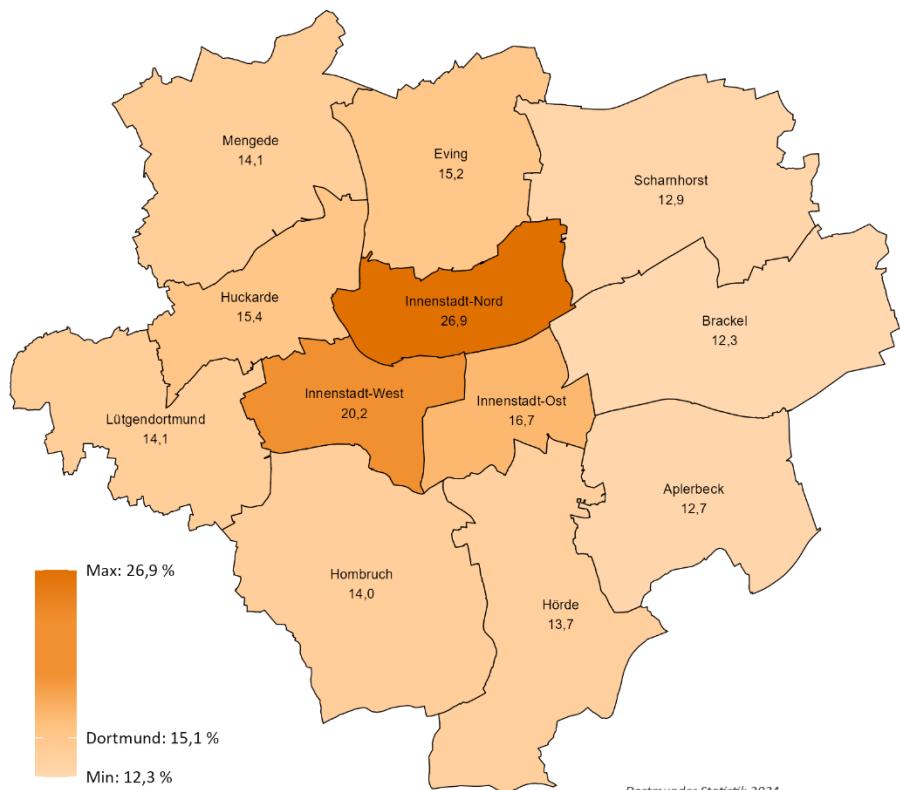
## Die Europawahl in den Dortmunder Stadtbezirken



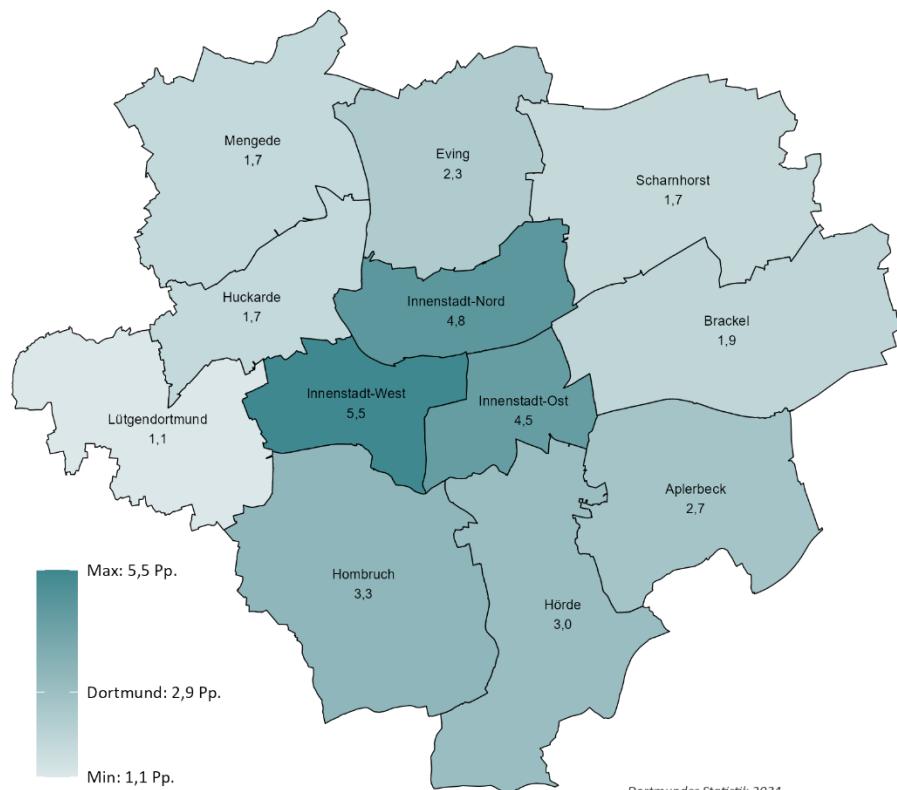


## Die Europawahl in den Dortmunder Stadtbezirken

Europawahl 2024  
Sonstige Parteien (%)



Europawahl 2024/2019  
Sonstige Parteien (Veränderung in Pp.)



## Wahlergebnisse...

- in tabellarischer Form
- als Grafiken
- zum Download (Open Data)

...stehen auf der Seite

**dortmund.de/wahlen**

im VoteManager zur Verfügung.

## Wahlanalysen...

- „*Dortmund hat gewählt*“
- Ergebnistabellen für Dortmund und die zwölf Stadtbezirke
- Dortmund im Großstadtvergleich
- Interaktive Grafik Wählerwanderung

...stehen auf der Seite

**dortmund.de/statistik**

zur Verfügung.

Mitgewirkt: Studentische Mitarbeiter\*in

Louisa Poggel

TU Dortmund, Fakultät Statistik

Impressum:

Dortmunder Statistik

info.statistik@stadtdo.de

[www.dortmund.de/statistik](http://www.dortmund.de/statistik)

F 0231-50 22124